

720 Degrees ist eines der ersten Skateboard-Spiele, die es gab. Ursprünglich war es für den NES geplant, erschien aber erst für GBC.

Das Gameplay

In dem Spiel läufst du sehr viel in einem Skate-Park herum. Du hast Spaß dort, bis sich ein eigenartiger Schädel zum nächstgelegenen kleineren Park jagt. In kleineren Park findest du Half-Pipe, Slalom und Rampe. Du muss im Spiel, mehr Skateausrüstung kaufen. Die Kontrolle ist nicht sehr ausgereift, lässt sich aber erlernen. Die Tricks sind leider sehr begrenzt. Hast du dem Teilparcours absolviert, kehrst du zum Hauptpark zurück. Dort wartet bereits wieder das Skelett auf dich.



Grafik und Sound

Erwarte bei diesem Spiel keine detailliert Grafik. Es gibt viele Fahrten, die den Park, aber nichts was besonders hervorgehoben wird. Rund um den Park gibt es anderes Skater, wozu gruseliger Weise auch ein Skelett gehört. Die Straßen sind farbig und mit Schildern dargestellt. Grafisch ist das Spiel NES-orientiert, da es ursprünglich für diese Konsole konzipiert wurde. Wie auch die Grafik lässt des Sound zu wünschen übrig. Das trifft auch auf die Musik zu tun.



Fazit

720 Degrees gehört zu den ersten Skateboardspielen. Wer unbedingt einmal gespielt haben

will, der darf sein Geld gerne investieren. Wirklich lohnen tut es sich nicht. Grafik und Sound sind schlecht und die Möglichkeiten sind zu begrenzt. Lass lieber die Finger davon!

Related posts:



Micro Machines